

Liederabend und Gottesdienst

Syrische Christen heute und morgen in Buchen zu Gast

Buchen. (pm) Nachdem im vergangenen Jahr der Besuch der syrischen Christen aus Leipzig aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, hat die Seelsorgeeinheit Buchen am zweiten Advent einen besonderen Grund zur Freude: Dann werden außergewöhnliche Weihnachtslieder erklingen. Die syrischen Mitchristen, die in Leipzig leben, statten der Seelsorgeeinheit einen Besuch ab. Sie bringen Lieder ihrer Heimat mit, die auch im Gottesdienst am Sonntag, 4. Dezember, um 10.30 Uhr zu hören sind. Der Chor der rum-orthodoxen Gemeinde Leipzig wird am Samstag, 3. Dezember, in Buchen eintreffen. Am Abend findet dann um 20 Uhr in der Pfarrkirche Hainstadt ein Liederabend statt, bei dem Bruder Andreas Knapp aus seinen Texten liest. Im Anschluss ist dann Gelegenheit zur Begegnung in der Pfarrscheune nebenan.

Online-Infoabend für werdende Eltern

Buchen. (pm) Die Neckar-Odenwald-Kliniken informieren am Mittwoch, 7. Dezember, um 18 Uhr über die Geburtshilfe am Standort Buchen. Bei der Online-Informationsveranstaltung werden die Kreißsäle vorgestellt und alle wichtigen Themen und Fragen rund um die Geburt beantwortet. In der rund 60-minütigen Veranstaltung wird Dr. Winfried Munz, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, mit Unterstützung aus dem Hebammenteam „Kugelrund“ die Geburtshilfe vorstellen. Zur Sprache kommen Themen rund um den Verlauf der Schwangerschaft, die Vorbereitung auf eine bevorstehende Geburt und die Betreuung nach der Entbindung. Die Teilnahme ist kostenfrei und über Computer, Tablet oder ein Smartphone möglich. Zudem können sich die Teilnehmer auch per Telefon einwählen: Tel. 0891/2140 2090, Zugangscode: 204-562-453. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter veranstaltungen@Neckar-Odenwald-Kliniken.de für den Infoabend anzumelden.

Weihnachtskonzert der Musikschule

Buchen. (pm) Die Joseph-Martin-Kraus-Musikschule veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Stadthalle ein „Christmas Time Concert“. Das Konzert spannt einen Bogen über alle Fachbereiche und Stilrichtungen. Solisten, darunter viele Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, und Ensembles der Musikschule wie das Streicherensemble, die Band oder die JMK-Big Band interpretieren dabei Musik von der Klassik bis zu Pop. Der Jahreszeit gemäß wird auch Weihnachtliches geboten. Der Eintritt ist frei.

BUCHEN

Sternsinger gesucht

Götzingen. Nach zwei Jahren „Sternsingeraktion anders“ soll 2023 das Dreikönigsnissen wieder stattfinden – vorausgesetzt, es finden sich genügend Kinder und Jugendliche, die mitmachen. Der Aktionstag ist der 6. Januar 2023. Er beginnt mit dem Aussendungsgottesdienst, der um 10.45 Uhr gefeiert wird. Kinder ab der zweiten Klasse können als Sternsinger dabei sein. Nach oben gibt es keine Grenzen. Alle, die mitmachen möchten, sollen sich beim Gemeindeteam melden: Ilse Aumüller (Tel. 96268), Matthias Ehrenfried (Tel. 556733), Elisabeth Hell (Tel. 3542), Monika Schmitt (Tel. 3332). Ein erstes Treffen ist am Samstag, 10. Dezember, um 10 Uhr in der Pfarrscheune.

Stammtisch „Roter Rettich“

Buchen. Der Stammtisch „Roter Rettich“ trifft sich am Mittwoch, 7. Dezember, im Gasthaus „Schwanen“ in Buchen zum Jahresabschlussessen mit anschließender Diskussion über aktuelle politische Themen.

Vom Jahrgang 1946/47

Buchen. Die Angehörigen des Jahrgangs 1946/47 treffen sich am Mittwoch, 7. Dezember, um 18 Uhr im Gasthaus „Schwanen“ zum Plausch.

Treffen des Seniorenkreises

Hollerbach/Oberneudorf. Der Seniorenkreis trifft sich am Dienstag, 6. Dezember, um 14 Uhr im Pfarrheim in Hollerbach zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind willkommen.

Fundamente für Berufe der Zukunft gelegt

„VR-Digication“ der Volksbank unterstützt die Zentralgewerbeschule mit rund 15 000 Euro für moderne Unterrichtsmaterialien

Buchen. (adb) Technische Berufsbilder bieten faszinierende Möglichkeiten, die viele Jugendliche jedoch – wie die schiere Vielzahl entsprechender Berufe als solche – oft nicht kennen. Hier setzt das Bildungsförderprogramm „VR-Digication“ an, das nun auch an der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB) umgesetzt wurde: Am Donnerstag erfolgte durch Vertreter der Volksbank Franken eG die symbolische Übergabe zahlreicher moderner Unterrichtsmaterialien für den technischen Unterricht im Gesamtwert von rund 15 000 Euro.

„Die Spende ermöglichte uns den Kauf didaktisch hochwertiger, gut verwendbarer Produkte wie Microscanner, 3D-Scanner und 3D-Drucker. Sie bringen unseren Schülern moderne Technologien näher und leisten einen tollen Beitrag zur zeitgemäßen Ausbildung qualifizierter Fachkräfte“, hob Oberstudiendirektor Konrad Trabold dankbar hervor. Er lobte ebenso das unkomplizierte Miteinander mit der Volksbank Franken, mit der die ZGB im Januar 2017 eine Bildungspartnerschaft eingegangen sei. Studiendirektor Michael Link stimmte zu: „Viele Jugendliche und gerade die Mädchen sind sehr an Technik interessiert. Diese natürliche Neugierde gilt es zu fördern, zu unterstützen und auszubauen“, betonte er und erinnerte an die Wichtigkeit der Mint-Fächer, aber auch die solide Ausbildung etwa von Verfahrensmechanikern. „In-

direkt soll auf technische Ausbildungsberufe und ihre soliden Perspektiven hingewiesen werden, um dem Fachkräftemangel Einhalt zu gebieten und gut ausgebildetes Personal auf dem Land zu halten. Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt es Top-Arbeitgeber – es muss nicht immer die Stadt oder die Universität sein“, ließ er wissen.

Informationen über „VR-Digication“ lieferte Bankdirektorin Karin Fleischer. Sie vertrat das Geldinstitut zusammen mit Prokurist Klemens Gramlich und Bianca Scholl (Marketing). Bei „VR-Digication“ handele es um ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg: „Hier wer-

den Schulen, zu denen eine Bildungspartnerschaft unterhalten wird, kostenlos innovative und wertvolle Lernmaterialien zur Verfügung gestellt“, hob sie hervor. Die Volksbank Franken nehme als eine der ersten Banken an der Aktion teil, die von BM-Medien GmbH (Tochtergesellschaft der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG) entwickelt wurde. „Regelmäßige Abstimmungen mit Lehrern und Hochschulen sorgen dafür, dass der optimale Bedarf einer Schule erkannt und das Programm stetig verbessert wird“, bemerkte Fleischer und sprach von „praxis- und zukunftsorientierten Inhalten“, die eine „hervorragende Investition in die immer weiter technisier-

Leitspruch „für die Menschen in der Region“.

Eine Vorführung zeigte auf, dass an der ZGB intensiv mit den neuen Materialien gearbeitet wird: Technischer Lehrer Marcus Knoll und die Jugendlichen des einjährigen Berufskollegs Technik erklärten, wie sinnvoll die Produkte den Unterricht ergänzen. „3D-Druck und anspruchsvoller Modellbau etwa mit Roboter-Baukästen holen die Jugend voll ab, weil technische Zusammenhänge auf greifbare und spielerische Weise erklärt werden. Was wir dank ‚VR-Digication‘ anschaffen konnten, ist perfekt geeignet zum leichten Heranführen an alles Technische!“, ließ Knoll wissen.



Von der Spende wurden Microscanner, 3D-Scanner und 3D-Drucker gekauft. Foto: Adrian Brosch

Die Turner präsentierten anspruchsvolle Übungen

Main-Neckar-Turngau Gerätturnen: Starke Leistungen beim Gauliga-Vorkampf – Turner vom Jugend- bis Herrenbereich maßen sich

Hettingen. (LS) Der Main-Neckar-Turngau führte seinen Gauliga-Vorkampf beim Wettkampfausrichter FC Hettingen durch. Der stellvertretende Spartenleiter des FC Viktoria Hettingen, Lukas Schmidt, freute sich über die große Zuschauerzahl. Fachwart Gerätturnen und Wettkampfleiter Dirk Michel vom Main-Neckar-Turngau teilte die Turner des TV Königshofen und des FC Hettingen in die Turnriegen ein. Bei diesem Vorkampf traten die Teilnehmer in Teams mit einer Mannschaftsstärke von 3 bis 5 Turnern an. Während die Jüngsten einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolvierten, zeigten die älteren Turner bis hin zum Herrenbereich einen Sechskampf mit den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe. Die Turner im Jugendbereich boten den Zuschauern Übungen der P3 bis zur anspruchsvollen Übung P9.

Der Männerbereich turnte einen Kürwettkampf LK I, bei dem jeder Turner seine Übung selbst zusammenstellte und mindestens acht Elemente pro Gerät gezeigt werden mussten.

In der jüngsten Altersklasse Jugend M 8/9 war mit dem FC Hettingen eine Mannschaft am Start und für viele der Turner war es der erste Wettkampf. Linus Steinam (51,5 Punkte), Julian Breitling (51 P), Luis Graf (47,7 P) und Maxim Mancinskis (33,8 P/3 Geräte) zeigten P-Übungen P3 bis P5 an den Geräten und konnten ihre Trainingsleistung konzentriert abrufen.

Die Jugend M 10/11 turnte einen Ge-



Daniel Gitt an den Ringen.

rätesechskampf. Hier waren mit dem TV Königshofen und FC Hettingen zwei Mannschaften gemeldet. Die Hettinger Turner schafften sich eine gute Ausgangslage und errangen 245,2 Punkte. Der TV Königshofen kam auf 212,6 Punkte und hatte mit Markus Ulrich (70,8P), Lillian Schäfer (70,4P), Fabio Stindl (70,3P), Emil Fuchs (68,7,5P) und Sebastian Endres (67,1P) die Punktesammler auf ihrer Seite. Beim FC Hettingen schaffte Leonard Schell 87,7 Punkte und traute sich teilweise an die anspruchsvolle P7 an verschiedenen Geräten. Seine Teamkollegen Eric Steinbach (79,8P), Leo Leitz (76,8P),

Luan Kern (74,7P) und Fabian Augat (70,5P) rundeten die Teamleistung ab und zeigten ebenfalls gute Leistungen.

In der Jugend M 12/13 ging es enger zu und der FC Hettingen hatte hier mit 243,2 Punkten die Nase vor dem TV Königshofen mit 235,1 Punkten. Während für Hettingen Daniel Gitt (81,9P) bester Punktesammler war, konnte Heinrich Marker (50,5P) vom TV Königshofen ebenfalls einen stabilen Wettkampf den Zuschauern bieten. Durchweg wurden mindestens P5-Übungen und höher geturnt, und das Leistungsniveau lag hier enger beieinander. Für den FC waren Thies Scheurich (81,1P), Paul Leitz (80,2P) und Milo Kurakundil (72,7P), sowie für den TV Königshofen Jonah Ott (78,6P), Dennis Krüger (76P) und Fabian Rachel (70,9P) die weiteren Teamkollegen mit ebenfalls guten Leistungen.

Bei der Jugend M 14/15 hatte der FC Hettingen verletzungsbedingt mit Sebastian Wiese (97,9P), Daniel Ziegler (92,7P) und Elias Erg (82,9P) nur 3 Turner an den Geräten und somit kam jede Übung in die Wertung. Die Turner waren hoch motiviert und kamen auf starke 273,1 Punkte und konnten den TV Königshofen mit 253,2 Punkte deutlich hinter sich lassen. Die Mannschaft des TV Königshofen hatte in Felix Hiller mit 85,3 Punkten ihren stärksten Turner vor Noah Schuster (83,3P), Simon Schäfer (81,2P), Mijo Unger (78,1P) und Justus Reuter (68 P/5 Geräte). Insgesamt anspruchsvolle P-Übungen in eleganter Ausführung.

In der Altersklasse M 16/17 war mit

dem FC Hettingen eine Mannschaft am Start und erreichte 238,1 Punkte. Auch ohne Konkurrenz wollten die Jugendturner ihre P-Übungen in sauberer Ausführung zeigen. Sami Kurakundil gelang dies mit 80,1 Punkten am besten vor Jonas Erg (79,3P) und Kimi Geister (78,7P).

Im Männerbereich war der FC Hettingen mit zwei Mannschaften vertreten und der Kürwettkampf wurde nach den Anforderungen der LK I geturnt. So besteht eine Kürübung aus mindestens 8 Elementen. Die Zuschauer sahen Salti, Kreisflanken, Kreuzhänge, Handstände mit Drehungen und Riesen. Im Team des FC Hettingen II turnten Pascal Briem, Robert Balint, Christoph und Tobias Schmelcher und hatten mit 218 Punkte die Nase vor dem FC Hettingen I mit Rico Leitz, Julian Heffner, Niklas Mackert und Finn Pfeil mit 184,9 Punkten.

Ergebnis Gauliga Vorkampf: Jugend M 8/9 Gerätevierkampf: 1. Platz FC Hettingen, 150,5 Punkte.

Jugend M 10/11 Gerätesechskampf: 1. Platz FC Hettingen, 245,2 Punkte; 2. Platz TV Königshofen, 212,6 Punkte.

Jugend M 12/13 Gerätesechskampf: 1. Platz FC Hettingen, 243,2 Punkte; 2. Platz TV Königshofen, 235,1 Punkte.

Jugend M 14/15 Gerätesechskampf: 1. Platz FC Hettingen, 273,1 Punkte; 2. Platz TV Königshofen, 253,2 Punkte.

Jugend M 16/17 Gerätesechskampf: 1. Platz FC Hettingen, 238,1 Punkte;

Männer M 18+ Gerätesechskampf Kür: 1. Platz FC Hettingen II, 218,0 Punkte; 2. Platz FC Hettingen I, 184,9 Punkte.

Neuer Buchener Grüngutplatz öffnet im Frühjahr



Zum Start der neuen Gartensaison im Frühjahr wird der neue Grüngutplatz der Kreislaufwirtschaftsgesellschaft KWiN in Buchen den Betrieb aufnehmen. Derzeit laufen die Arbeiten auf dem östlich des Entsorgungszentrums Sansenhecken gelegenen Areal auf Hochtouren. Der neue zentrale Grüngutplatz wird 1200 Quadratmeter groß. Die Anfahrt für

Anlieferer erfolgt aus Richtung Deponie, führt aber nicht über das Deponiegelände. Das krautige Material (Rasenschnitt, Gartenabfälle und Laub) wird in einer Rundbogenhalle abgeladen, die gerade errichtet wird (Foto links). Das Material ist somit vor Niederschlagswasser geschützt, was Auswaschungen verhindert. Für holziges Material (Baum-, Strauch-

und Heckenschnitt) steht eine großzügige Lagerfläche (Foto rechts) zur Verfügung. Diese kann von mehreren Anlieferern gleichzeitig angefahren werden, was Wartezeiten bei hohem Anlieferungsverkehr verhindert soll. Über einen Betriebsweg ist der neue Grüngutplatz mit dem Biomassezentrum verbunden. rüb/Fotos: Rüdiger Busch

